



Zahl: 004-1/04/2024

Betreff: Gemeinderatsprotokoll

Öffentlicher Teil der Niederschrift Nr. 04/2024

über die Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 27. Mai 2024, um
20.00 Uhr, im Veranstaltungssaal im Centrum Weerberg.

Anwesend:

Bürgermeister:
Gerhard Angerer

Vizebürgermeister:
Ben Wechselberger

Ordentliche Mitglieder:
Reinhard Gäck
Andrea Knapp
Hanspeter Knapp
Thomas Schiffmann
Theresia Streiter
Anna Maria Unterbrunner
Christoph Hofer
Andreas Knapp
Matthias Schöser
Anja Unterbrunner
Christian Aigner
Johannes Unterlechner

Schriftführer:
Martin Sprenger

Zuhörer

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder:
Albert Sponring

entschuldigt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung bzw. Beratung Zuschuss für Bergrettung Ortsstelle Schwaz
3. Beschlussfassung Verbücherung Hofzufahrt "Lintner" nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz
4. Beschlussfassung Haftungsübernahme für Kontokorrentkredit Infrastruktur KG
5. Beratung bzw. Beschlussfassung außerordentliche Investition Polytechnische Schule Schwaz und Umgebung
6. Information Bebauung Grundstück Tiroler Bodenfonds - Innermühllechen
7. Information Neubau Bushaltestelle "Zirler"
8. Information Genehmigung von Förderungsansuchen durch den Gemeindevorstand
9. Information kulturelle und traditionelle Veranstaltung im VA-Saal bzw. im Schulhof
10. Information Freizeitanlage Weerberg
11. Information Dorfkernentwicklung
12. Information Revisionsbericht der Bezirksverwaltungsbehörde Schwaz
13. Berichterstattung von den Ausschüssen
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges
15. Personalangelegenheiten - Schulassistentkraft
16. Personalangelegenheiten - Kindergarten

Verlauf der Sitzung:

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Vorsitzende begrüßt um 20.00 Uhr die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Er stellt den Antrag, dass wegen Dringlichkeit folgender Punkt neu in die Tagesordnung aufgenommen wird:

05.) Beratung bzw. Beschlussfassung außerordentliche Investition Polytechnische Schule Schwaz und Umgebung

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen, sodass „Allfälliges...“ auf die 16. Tagesordnungsstelle rückt.

Weiteres stellt der Vorsitzende den Antrag, dass gemäß § 36 Abs. 3 TGO 2001, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte Personalangelegenheiten 13 und 14 ausgeschlossen wird.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende informiert, dass aus organisatorischen Gründen der Tagesordnungspunkt Anträge, Anfragen und Allfälliges vorgereicht wird.

2.) Beschlussfassung bzw. Beratung Zuschuss für Bergrettung Ortsstelle Schwaz:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über das Schreiben von der Bergrettung der Ortsstelle Schwaz. In dem Schreiben wird um die Förderung für den Fahrzeugankauf angesucht. Laut dem Aufteilungsschlüssel gemäß dem Einwohnerschlüssel liegt der Kostenanteil der Gemeinde Weerberg bei EUR 3.672,73.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Kostenanteil in der Höhe von EUR 3.672,73 zu übernehmen.

3.) Beschlussfassung Verbücherung Hofzufahrt "Lintner" nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass die Hofzufahrt zur Hofstelle „Lintner“ über die Abt. ländlicher Raum, Amt der Tiroler Landesregierung ausgebaut wurde. Für den Ausbau erhielt der Besitzer der Hofstelle, Martin Leitner, eine Förderung von der Gemeinde und vom Amt der Tiroler Landesregierung. Eine Bedingung für die Förderung war, dass die Grundfläche des Weges kostenlos ins öffentliche Gut abgetreten wird.

Für die Verbücherung ist ein Antrag beim Vermessungsamt Innsbruck zu stellen. Diesem Antrag muss ein Beschluss des Gemeinderates zugrunde liegen, dass die Grundfläche ins öffentliche Gut übernommen wird.

Die Kosten für die Hofzufahrt liegen lt. der Endabrechnung bei EUR 278.508,65.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Zu- und Abschreibungen gemäß der Vermessungsurkunde des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abt. Ländlicher Raum, Innrain 1, 6020 Innsbruck vom 22.04.2024, GZ. LI-8376/23 hinsichtlich aller Trennstücke grundbücherlich durchzuführen. Es sollen die neu zu bildenden Grundstücke Nr. 1922 und 1923 ins öffentliche Gut übernommen werden.

4.) Beschlussfassung Haftungsübernahme für Kontokorrentkredit Infrastruktur KG:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass bei der Gemeinderatssitzung am 29.04.2024 die Vergabe des Kontokorrentkredits in der Höhe von EUR 2,0 Mio. mit einer Laufzeit bis 31.12.2026 zu einem Fixzinssatz in der Höhe von 3,35 % an die Raiffeisen Regionalbank Achensee vergeben wurde.

Als Sicherstellung ist die Haftungsübernahme der Gemeinde Weerberg und die aufsichtsbehördliche Genehmigung notwendig.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Bürgschaftsvertrag zum folgenden Schuldverhältnis und Sicherstellung:

Schuldverhältnis:

Kontokorrentkreditvertrag vom 06.05.2024 EUR 2,000.000,00

Kreditnehmer: Gemeinde Weerberg Infrastruktur KG, Mitterberg 111, 6133 Weerberg

Sicherstellung:

Zur Sicherstellung aller bestehenden und künftigen Forderungen des Kreditgebers einschließlich Zinsen, Spesen und sonstigen Nebengebühren aus o.a. Schuldverhältnis, dessen nähere Vertragsbedingungen dem Bürgen zur Kenntnis gebracht wurden, einschließlich aller Forderungen, die dem Kreditgeber aufgrund eines Rücktritts des Kreditnehmers vom Kreditvertrag gegen den Kreditnehmer zustehen, übernimmt dieser die Haftung als Bürge und Zahler zur ungeteilten Hand.

5.) Beratung bzw. Beschlussfassung außerordentliche Investition Polytechnische Schule Schwaz und Umgebung:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass der Sonnenschutz in der Werkstätte im UG repariert und die defekte Sonnenschutzlamelle im Konferenzzimmer ersetzt werden muss. Die Investitionssumme liegt bei € 10.400.- Diese Kosten sind im Budget des Verbandes nicht gedeckt. Die Verbandsobfrau Bgm. Weber ersucht um die baldmöglichste Freigabe der anteiligen Kosten. Der Anteil der Gemeinde Weerberg liegt gemäß dem aktuellen Aufteilungsschlüssel bei 11,93 % d.s. EUR 1.240,72.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die anteiligen Kosten lt. Aufteilungsschlüssel in der Höhe von EUR 1.240,72 für die Reparatur des defekten und teilweisen notwendigen Erneuerung des Sonnenschutzes zu übernehmen.

6.) Information Bebauung Grundstück Tiroler Bodenfonds - Innermühllechen:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über die weitere Vorgehensweise betreffend dem Grundstück, welches vom Tiroler Bodenfonds von Rudolf Winkler angekauft wurde. Das Grundstück mit einer Fläche von 2.899 m² befindet sich in Innermühllechen. Gemeinsam mit dem Tiroler Bodenfonds hat man sich entschieden, auf Grund der notwendigen Hangbebauung folgende Bauträger einzuladen, eine städtebauliche Studie zu erstellen

- Alpenländische Gemeinnützige Wohnbau GmbH
- TIGEWOSI, Tiroler gemeinnütziger Wohnungsbau- und Siedlungs Ges.m.b.H.
- WE – Wohnungseigentum Tirol

Die Bauträger Neue Heimat Tirol und GHS wurde ebenfalls eingeladen. Diese Bauträger haben die Teilnahme an der Studie bereits abgesagt.

Das Ergebnis sollte eine Bebauungsstudie (Maßstab 1:200) mit aussagekräftigen Ansichten, Perspektiven bzw. eine morphologische Darstellung der Baukörper sein.

Ziel der Gemeinde und des TBF ist es, geförderten Wohnbau zu realisieren, wobei aber auch subjektgeförderte Einheiten - z.B. eine parzellierte Reihenhausbebauung oder eventuell auch terrassenförmige Zweifamilienhäuser - vorstellbar sind.

Der Vorsitzende informiert, dass im Vorfeld ein Gespräch mit dem Bauträger der Neuen Heimat geführt wurde. Der Bauträger hätte eine Bebauung mit ca. 26 Wohnungen vorgeschlagen. Mit diesem Vorschlag gab sich die Gemeinde nicht zufrieden. Die Anzahl der Wohnungen war zuviel.

Um die notwendige Infrastrukturmaßnahmen der Gemeinde (verkehrstechnische Erschließung samt Ver- und Entsorgung) bestmöglich unterstützen zu können, ist für das gesamte Grundstück ein Verkaufspreis von € 260,00/m² notwendig.

Die Bauträger hatten dem Tiroler Bodenfonds bis spätestens 25.05.2024 mitzuteilen, ob Interesse an der Erstellung der Bebauungsstudie besteht. Der Abgabetermin für die Studie selbst ist der 29.06.2024.

Abschließend wird informiert, dass so bald weitere Information vorliegen, wieder darüber informiert wird. In weiterer Folge wird das Projekt der Öffentlichkeit präsentiert.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis!

7.) Information Neubau Bushaltestelle "Zirler":

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass die Bushaltestelle „Zirler“ fertiggestellt werden konnte.

Ein Dank gebührt dem Grundstückseigentümer Andreas Knapp „Zirler“ für die Bereitschaft, sein Grundstück für die Errichtung zur Verfügung zu stellen. Die Errichtungskosten liegen bei ca. EUR 18.500,00 (ohne Grundankauf, Vermessungskosten, und Flurschadenentschädigung). Der Vorsitzende informiert weiters, dass die gesamten Kosten inkl. dem Grundpreis von der Gemeinde Weerberg finanziert werden. Eigentümer der Bushaltestelle ist zukünftig die Landesstraßenverwaltung. Beim Land Tirol wird um die Förderung in der Höhe von ca. 30 % der Errichtungskosten angesucht. Den Erhaltungsaufwand der Bushaltestelle trägt weiterhin die Gemeinde Weerberg.

Abschließend teilt der Vorsitzende mit, dass für die Genehmigung der Bushaltestelle folgende Richtlinien vorgegeben waren:

1. Außerhalb der Fahrbahn der L 301 ist eine erhöhte und befestigte Aufstandsfläche für die Fahrgäste mit einer Länge von ca. 12 m und einer Tiefe von ca. 1,5 m zu errichten.
2. Ein Haltestellenzeichen ist aufzustellen.
3. Im Haltestellenbereich ist eine Straßenbeleuchtung zu errichten, welche die gesamte Fahrbahnbreite der L 301 ausleuchtet.
4. Beide Haltestellenbereiche sind auf der Fahrbahn der L 301 zu markieren (Empfehlung!).

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

8.) Information Genehmigung von Förderungsansuchen durch den Gemeindevorstand:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass der Gemeindevorstand in seinen Sitzungen folgende Subventionsansuchen von Vereinen und Institutionen genehmigt hat.

GV Sitzung vom 21.05.2024

- Dem Verein „Beweg Dich“ wurde die Turnsaalgebühr in der Höhe von EUR 670,00 erlassen.
- Dem Sportverein Weerberg wurde die Turnsaalgebühr in der Höhe von EUR 470,00 erlassen.
- Dem Tennisverein Weerberg wurde die Miete für den Seminarraum in der Höhe von EUR 430,00 erlassen. Der Raum wurde benutzt, um die neue Vereinsbekleidung zu sortieren.
- Dem Katholische Familienverband Weerberg wurde die Miete für den Seminarraum und die Reinigungskosten in der Höhe von EUR 134,32 erlassen. Der Familienverband hatte den Spielenachmittag veranstaltet.
- Dem Heumilchverein Weerberg wurde die Miete für den Seminarraum in der Höhe von EUR 190,00 inkl. den Reinigungskosten und der Gläserpauschale erlassen. Die Räumlichkeiten wurde für die Abhaltung der Jahreshauptversammlung genutzt.
- Den Ortsbäuerinnen Weerberg wurde die Saalmiete und die Reinigungsgebühr für den Korbflechtkurs in der Höhe von EUR 137,50 erlassen.
- Der Landesmusikschule Schwaz wurde die Saalmiete inkl. Nebengebühren in der Höhe von EUR 601,01 erlassen. Die Musikschule hat im Veranstaltungssaal das Frühlingskonzert veranstaltet.
- Der FF-Weerberg wurde die Saalmiete anlässlich der Florianifeier in der Höhe von EUR 400,00 erlassen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

9.) Information kulturelle und traditionelle Veranstaltung im VA-Saal bzw. im Schulhof:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über die Abhaltung der Veranstaltungen im Veranstaltungssaal bzw. im Schulhof.

a) Fronleichnamfest:

Im Anschluss an die Fronleichnamprozession wird im Veranstaltungssaal von der BMK Weerberg ein Konzert gespielt. Das Essen wird vom Staner Metzger geliefert. Die Abwicklung der Getränke inkl. den Kellnerinnen übernimmt die Pfarre Weerberg. Den Erlös aus dem Getränkeverkauf erhält dadurch die Pfarre Weerberg. Das Aufstellen der Stühle und der Tische übernimmt die Schützenkompanie und Musikkapelle Weerberg. Der Vorsitzende teilt mit, dass auch die Bevölkerung eingeladen ist, in den Veranstaltungssaal zu kommen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung die Befreiung der Saalmiete genehmigt!

b) Konzerte der BMK Weerberg

Der Vorsitzende informiert, dass es geplant ist, die Konzerte im Schulhof abzuhalten. Bei Schlechtwetter ist geplant, die Konzerte im Veranstaltungssaal abzuhalten.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

10.) Information Freizeitanlage Weerberg:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass am 10.05.2024 der Tennisplatz dem Tennisverein übergeben wurde. Am Tennisplatz herrscht seitdem reger Betrieb. Die ersten Meisterschaftsspiele haben bereits stattgefunden. Am heutigen Tag wurden die ersten Druckproben abgewickelt. Derzeit befindet man sich in der Ausschreibungsphase für die Errichtung des Spielplatzes. Die Kostenschätzung liegt bei ca. EUR 100.000,00. Der Spielplatz sollte im September nutzbar sein. Der Vorsitzende gibt mittels dem aktuellen Planungsstand einen groben Überblick über den Spielplatz.

Die Betreuung des Spielplatz übernimmt der von der Gemeinde beauftragte Dienstleister Robert Lieb. Der Spielplatz ist öffentlich zugänglich. Die Anschaffung der notwendigen Gartenbänke werden über den TVB angefragt. Auf Anfrage teilt der Vorsitzende mit, dass die technischen Vorarbeiten für eine Videoüberwachung vorhanden sind.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

11.) Information Dorfkernentwicklung:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende übergibt GV Christian Aigner das Wort. Hr. Aigner wurde vom Gemeinderat als Sprecher für die Dorfkernentwicklung eingesetzt.

Entwicklung Dorfzentrum

Kurzer Rückblick:

- Kauf der Central-Liegenschaft von BSW
- Gemeinsame Ideen-Entwicklung (BSW und Gemeinde)
- Bürgerbeteiligungsprozess durch BSW und Gemeinde
- Zusammenfassen der Ergebnisse zu einem Konzept

Ergebnis als Eckpunkte zum Bürgerbeteiligungsprozess

- Gasthaus
- betreubares Wohnen
- Gewerbeflächen
- Kinderspielplatz
- Dorfplatz
- Schule und Kinderbetreuung erweitern

Entwurfsplanung

- verschiedenste Entwurfsvorschläge
- Änderungen und Anpassung der Entwürfe
- detaillierter Planentwurf, der vom neuen Dorfkernentwicklungsausschuss zu weiteren Schritten verwendet wird
- Kostenkonzept durch BSW zu Entwurf mit 5 Baukörpern + Dorfplatz auf den Liegenschaften BSW und Kirchenwirt

Externe Fachberatung

- Huber Reinhard (pensionierter Bodenfond GF) wird als externer Berater hinzugezogen
- Hr. Huber nimmt an mehreren Sitzungen teil, um Konzept zu prüfen
- Flächenbewertung durch Sachverständigen Hr. Hutter

Steuerungsteam

Per GR-Beschluss wird das Steuerungsteam bestehend aus den 3 Fraktionsführern eingesetzt für weitere Gespräche und Detailgespräche

- Neue Heimat wird hinzugezogen mit Frage ob ggf. Interesse besteht an Projektumsetzung gemeinsam mit BSW oder kpl.
- Gespräche mit neue Heimat GF Tratter und PPA Hr. Spiess
- NHT will nur eine Gesamtumsetzung (kein Baurecht, nur Kauf)
- NHT präsentiert Zahlen zur Dorfkernentwicklung

➤ Weitere Gespräche mit BSW

- Variante Kauf der BSW-Liegenschaft durch Gemeinde und Umsetzung des gesamten Projekts durch die Gemeinde wird besprochen
- Variante gemeinsame Umsetzung durch Gemeinde und BSW wird konkreter ausgearbeitet

Arbeitssitzung des GR 13.05.2024

- Dem GR werden die Inhalte und Erkenntnisse der bisherigen Gespräche mitgeteilt
- Variante 2 mit Entwicklung von 5 Baukörpern + Dorfplatz wird genauer besprochen
- In der ersten Stufe sollen BT 1-3 verwirklicht werden
- BT 1+ 2 am BSW-Areal mit Gewerbeflächen, Arztfläche, Gemeindeamt und Wohnen
- BT 3 am Kirchenwirtsareal im Bereich des jetzigen Bestands mit Gasthaus- und Geschäftsfläche und betreubarem Wohnen
- Dorfplatz
- Ein Entwurf der Punktation zwischen BSW und Gemeinde, in der die Umsetzung dann geregelt würde, wird dem GR vorgestellt

GR sieht das Projekt sehr positiv und erteilt dem Steuerungsteam den Auftrag zügig weiterzumachen. Der GR gibt dem Team einige Denkanstöße in Sachen Punktation mit. Steuerungsteam bekräftigt hier zügig weiterzuarbeiten, nimmt die Denkanstöße an und erklärt weiterhin im Sinn „das Beste für die Gemeinde“ zu agieren.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführung zur Kenntnis!

12.) Information Revisionsbericht der Bezirksverwaltungsbehörde Schwaz:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert über den vorliegenden Revisionsbericht. Im Zeitraum vom 13.09.2023 bis 28.09.2023 wurde durch die Gemeinderevision der Bezirksverwaltungsbehörde Schwaz die Gebarung und Verwaltung der Gemeinde Weerberg geprüft. Die letzte Überprüfung hat im Jahr 2015 stattgefunden.

Bei der Revision handelte es sich um eine stichprobenweise Überprüfung einzelner Sachgebiete, wobei der Schwerpunkt auf die

- Verwaltung und die Organisation der Gemeinde
- das Rechnungswesen im Allgemeinen,
- das Bankwesen,
- die Abwicklung der Buchhaltung,
- die Vorschreibung der Gemeindebeiträge,
- diverse feuer- und baupolizeilichen Angelegenheiten

lag.

Bei der Prüfung wurden auf einzelne Verbesserungsmöglichkeiten und Anpassungen aufmerksam gemacht. Einige dieser Punkte wurden bereits umgesetzt bzw. wurden bei der letzten Gemeindevorstandssitzung diskutiert. Weiters wurde die finanzielle Lage der Gemeinde Weerberg als stabil beurteilt. Die notwendigen kostenintensiven Aufwendungen sind jedoch auch in der Gemeinde Weerberg in den letzten Jahren stark angestiegen. Auf Grund der geringen Anzahl an Mitarbeitern in den gewerblichen Betrieben sind die Kommunalsteuereinnahmen sehr gering. Aus diesem Grund sind die

Abgabenertragsanteile ein sehr wesentlicher Punkt, um die finanziellen Aufwendungen bedienen zu können. Bei den Einnahmen durch die eigenen Steuern und Abgaben liegt der Anteil der Abgabenertragsanteile bei ca. 84 %.

Der Revisionsbericht liegt dem Protokoll bei und kann von jeder Mandatarin bzw. jedem Mandatar im Session Net abgerufen werden. Amtsleiter Martin Sprenger teilt abschließend mit, dass sein Team im Bürgerservice, Meldeamt, Bauamt und in der Finanzverwaltung ein großes Lob für ihre Tätigkeiten in den jeweiligen Bereichen bekommen hat. Es bedankt sich in diesem Rahmen bei seinem Team.

Der Vorsitzende informiert, dass die Bezirksverwaltungsbehörde der Gemeinde mitgeteilt hat, man möge über die Einführung einer digitale Zeiterfassung nachdenken.

Abschließend teilt der Vorsitzende mit, dass im Bericht angeführt ist, dass die Gemeindeverwaltung in allen Bereichen gute Arbeit leistet und die Gemeinde sehr ordentlich geführt wird.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Amtsleiter Martin Sprenger und seinem gesamten Team für die gute Arbeit.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

13.) Berichterstattung von den Ausschüssen:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende ersucht um die Berichterstattung der einzelnen Ausschüsse.

a) Obfrau GR Anja Unterbrunner; Ausschuss für Familie und Soziales

Frau Unterbrunner berichtet über die heutige Ausschuss-Sitzung. In dieser Sitzung wurde der Erste-Hilfe-Kurs fixiert. Die Auflistung der notwendigen Ausgaben und die weiteren Infos werden dem Gemeindevorstand übermittelt. Weiters informiert sie, dass im Herbst wieder das Familienfest beim „Schiestlhof“ stattfindet.

b) GR Andrea Knapp; Obfrau Ausschuss für Kultur und Gemeindeinfo

Frau Knapp berichtet über die Veranstaltung „WeerbergLacht“ und erläutert mittels einer Aufstellung die finanzielle Abrechnung. Die Ausgaben lagen bei EUR 3.891,73 und die Einnahmen bei EUR 3.434,92. Somit ergab sich ein Minus von EUR 456,80.

Weiters wurde vom Vorsitzenden ergänzt, dass für die gesamten Veranstaltungstage im Rahmen der Woche „WeerbergErleben“ ein Budget in der Höhe von EUR 3.000,00 vorhanden war. Lt. der vorliegenden Abrechnung liegen die gesamten Ausgaben bei EUR 8.103,74 und die gesamten Einnahmen bei EUR 6.334,92. Somit lag der finanzielle Aufwand bei EUR 1.668,82. Abschließend teilt er mit, dass durch das Sponsorengeld in der Höhe von EUR 3.000,00 die Einnahmen gesteigert werden konnten. Er bedankt sich bei den großzügigen Sponsoren.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

14.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Besichtigung Klärwerk:

Der Vorsitzende informiert über den Termin am 14.06.2024 um 9.00 Uhr. Derzeit sind folgende Teilnehmer angemeldet.

Teilnehmer: GV Christian Aigner, Bgm. Gerhard Angerer
Anmeldeschluss am 07.06.2024

Eingeladen sind der Bürgermeister, der Bürgermeister-Stv. sowie bis zu 2 interessierte Gemeindefachleute.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

b) Information Wendepplatz Aignerbach

Der Vorsitzende informiert, dass der Güterwegebau die Arbeiten aufgenommen hat. Die Sanierung des Wendepplatzes wäre auf Grund des Busverkehrs im Sommer geplant gewesen. Laut der Info von Hr. Mösl (Güterwegebau) ist eine Sanierung auch während des Busverkehrs möglich.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

c) Information Fortbestand Parkgutscheine bzw. Tarifgestaltung

Der Vorsitzende informiert, dass bei der letzten GV-Sitzung besprochen wurde, die Regelung mit den Parkgutscheinen zu überdenken. Leider ist die Möglichkeit zum Einlösen der Gutscheine wiederum gesunken. Weiters wurde die Änderung der Tarife ab der Wintersaison 2024/25 diskutiert.

Der Gemeindevorstand hatte folgende Tarife vorgeschlagen:

4 Stundentarif EUR 5,00; Tagstarif EUR 7,00.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

d) Sperre Steinwandweg:

Der Vorsitzende informiert über den Schaden an der Druckrohrleitung des Kraftwerks Pillbach. Die Druckrohrleitung ist mittlerweile 40 Jahre alt. Durch den Leitungsbruch auf dem Gemeindegebiet Weerberg im Bereich des Purtschellerwaldes wurde der Weg stark beschädigt. Auf Grund der aufwendigen Sanierungsarbeiten musste der Steinwandweg für ca. 4 Wochen gesperrt werden.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

e) Blackoutvorsorge Gemeindezentrum

Der Vorsitzende informiert, dass die Blackoutvorsorge für das Gemeindezentrum fertiggestellt wurde.

Mit dem Generator könnten folgende Bereiche versorgt werden.

- Seminarraum = Sitz der Kat.-Gemeindeeinsatzleitung
- Veranstaltungssaal = Kochstelle, etc...
- Feuerwehr
- Gemeindeamt

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

f) Anpassung MTB – Verträge

Der Vorsitzende informiert, dass es auf Grund des OGH-Gerichtsurteils notwendig ist, die bestehenden 18 Verträge anzupassen. Der kürzlich ergangene Gerichtsbeschluss hat die Haftungsregelungen der Weghalter präzisiert. Aus diesem Grund ist der jeweilige Wegobmann zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung mit dem Tourismusverband Silberregion Karwendel und der Gemeinde Weerberg am Mittwoch, den 12. Juni 2024 im Seminarraum der Gemeinde Weerberg eingeladen. An diesem Tag wird auch über die zukünftige Regelung des Benützungsentgeltes informiert.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Nicht öffentliche Teil!!

15.) Personalangelegenheiten - Schulassistentzkraft:

Sachverhalt:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführung betreffend der Änderung des Beschäftigungsausmaßes zur Kenntnis. Weiters wird die Ausschreibung der Dienststelle für die Kinderbetreuungseinrichtung befürwortet.

16.) Personalangelegenheiten - Kindergarten:

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig (1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit) Frau Lena Knapp für den Zeitraum 03.06.2024 bis 05.07.2024 als pädagogische Fachkraft zu beschäftigen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, beschließt der Vorsitzende um 21:15 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:
e.h. Martin Sprenger

Der Bürgermeister:
e.h. Gerhard Angerer